

LEICHTATHLETIK

Eckhard-Noack verpasst das WM-Finale

Eugene – Wenn in der Nacht zum Mittwoch (unserer Zeit) bei den Weltmeisterschaften in Eugene/USA das Finale der Frauen im Dreisprung über die Bühne geht, dann ist Neele Eckhardt-Noack nur interessierte Zuschauerin. Die Athletin der LG Göttingen, die ihre sportlichen Wurzeln beim TSV Asendorf hat, blieb in der Qualifikation hängen. 13,93 Metern waren eindeutig zu wenig, um in den Endkampf der besten zwölf Springerinnen zu kommen. Selbst ihr Gold-Weite von den Deutschen Meisterschaften in Berlin vom Juni (14,14 Meter) hätten nicht zum Weiterkommen gereicht. 14,27 Meter waren da schon angesagt. Klar, dass die 30-Jährige hinterher ziemlich enttäuscht war. Auf der Homepage des Deutschen Leichtathletik-Verbandes wurde die Dreispringerin mit folgenden Worten zitiert: „Ich habe mich körperlich und mental gut gefühlt, aber es lief technisch einfach gar nicht. Und dann können da auch keine weiten Sprünge rauskommen. Das Niveau bei uns weltweit ist im Moment so hoch, dass es nicht reicht, um weiterzukommen. Es war klar, dass man 14,20 Meter



Schon in der Quali kam in Eugene das WM-Aus für Neele Eckhardt-Noack. FOTO: DPA

braucht. Natürlich ist das enttäuschend, ich glaube es war mein zweitschlechtester Wettkampf in dieser Saison – das war der maximal schlechte Zeitpunkt.“ Woran es gelegen haben könnte: „Ich habe relativ wenige Sprünge im Training gemacht, weil ich enorm viele Wettkämpfe gemacht habe. Die musste ich aber auch machen, um die geforderte Norm hierfür zu springen.“ Und das nächste Großereignis mit der EM in München Mitte August wartet schon. Hierzu erklärte die Ex-Asendorferin: „In Richtung München brauche ich dringend ein paar gute Technik-Einheiten, und dann kriegen wir das auch ganz gut in den Griff.“



Steht mit Sulingen im Finale und kann den Titel mit dem TuS verteidigen: Theo Klare (li., hier gegen SVH-Angreifer Tom Cedrik Gronewold). FOTO: TÖB

Finale: Kein Sulinger Hitzefrei am Freitag „ALTS-CUP“ Landesligist gewinnt 2:1 gegen SVH / Uphusen im Spiel um Platz drei

VON GERD TÖBELMANN

Ristedt – „Die Hitze ist ertragbar. Es stehen ja genug Wassereimer am Platz“, sagte Seckenhausens Christos Maxidis beim Gang zum Pausendrink. Bei Temperaturen von teilweise mehr als 30 Grad in der Sonne fielen am Montag beim Ristedter Fußball-Turnier um den „ALTS-Cup“ die ersten Entscheidungen. Am letzten Spieltag der Gruppe A setzte sich Landesligist TuS Sulingen vor 300 Zuschauern mit 2:1 gegen den Bezirksligisten SV Heiligenfelde durch, steht damit im Finale am Freitag und kann dann seinen Titel von vor drei Jahren verteidigen. Für das Spiel um Platz drei am Freitag qualifizierte sich der TB Uphusen durch ein 4:0 gegen die TSG Seckenhausen-Fahrenhorst. **TB Uphusen - TSG Seckenhausen-Fahrenhorst 4:0 (1:0):** „Meine Jungs gehen auf dem Zahnfleisch. Das war heute unser fünftes Spiel in acht Tagen, weil im Bezirk Lüneburg der Bezirkspokal voll im Gange ist“, meinte TBU-Coach Christian Ahlers-Ceglarek, der früher bei Brinkum und Rehden im Kasten gestanden hatte. Zuletzt kam Uphusen durch ein 2:0 gegen Achim eine Pokal-Runde weiter.



Setzt sich hier gegen seinen Uphuser Gegenspieler durch: Christos Maxidis (links). FOTO: TÖBELMANN

Marvin Godesberg doch noch happy

Eigentlich war der vergangene Donnerstag für Marvin Godesberg vom SV Heiligenfelde kein schöner Tag. Durch das 0:1 gegen Seckenhausen büßte der Bezirksligist die Chance ein, beim Ristedter Turnier noch in die Endrunde vorzustoßen. Doch für Godesberg klang der Abend dann doch noch positiv aus, denn er investierte fünf Euro für sechs Lose aus der großen Tombola – und räumte sogleich den Hauptpreis, einen Gasgrill, ab. Bei den derzeitigen und künftigen Gaspreisen sollte sich Godesberg den Einsatz des Gerätes aber genau überlegen...

Seckenhausen hielt in der ersten Halbzeit ganz gut mit. „Da hätten wir mit etwas Glück sogar in Führung gehen können“, erklärte TSG-Trainer Lars Behrens. Doch in der 22. Minute schoss Jannis Helmbold das Leder aus 20 Metern links vorbei. Das erste Tor fiel dann auf der anderen Seite. Nach Foul des spielenden Co-Trainers Jan-Hendrik

TABELLE

Gruppe A (Endstand)

TB Uphusen - TSG Seckenhausen-F.	4:0
SV Heiligenfelde - TuS Sulingen	1:2
1. TuS Sulingen	3 6:3 9
2. TB Uphusen	3 7:3 6
3. TSG Seckenhausen-F.	3 1:5 3
4. SV Heiligenfelde	3 1:4 0

Dienstag in Ristedt, Gruppe B:

Brinkumer SV - TSV Melchiorshausen (18.45), TuS Sudweyhe - VfL Wildeshausen (20.15).

Schwirtz an Awrdekhan Khe der verwandelte Rasha Hazim Chico vom Punkt sicher zum 1:0 (31.). Überschattet wurden die ersten 35 Minuten von einer Verletzung des Seckenhauser Neuzugangs Boban Bojanic, der fortan mit stark bandagiertem Knie auf der Bank lag und später zur weiteren Untersuchung ins Krankenhaus gebracht wurde.

Im zweiten Abschnitt ging dem Behrens-Team dann der Sprit aus. „Vielleicht waren die Jungs auch von Bobans Verletzung geschockt“, vermutete der TSG-Trainer. Zweimal Justin Schmidt (37./40.) und einmal Aykut Kaldirci (70.) schraubten das Ergebnis noch auf 4:0.

SV Heiligenfelde - TuS Sulingen 1:2 (1:2): Für die Heiligenfelder war vor dem Match schon klar, dass es mit der

Endrunde nichts mehr werden würde. Dennoch fehlte es nicht an Einsatz. Was natürlich auch für Final-Aspirant Sulingen galt. Und dies untermauerte der Landesligist schon in der vierten Minute. Durch seinen bereits dritten Turniertreffer brachte Angreifer Janik Dieckmann die Elf von Co-Trainer Timo Knelangen mit 1:0 in Führung. Einmal auf den Gerschmack gekommen, legte Dieckmann per Flachschuss das 2:0 nach (12.). Für den SVH verkürzte Kevin Gibek nach Brust-Ablage von Tamino Köhler zum 1:2 (19.).

Nach der Pause mischte der SVH munter mit und hätte durch den emsigen Jost-Eike Behrens sogar zweimal ausgleichen können. Letztlich brachte der TuS den Sieg über die Zeit und bleibt damit ohne Punktverlust. Im Finale könnte es zum Duell mit dem Brinkumer SV kommen.

Das Erreichen des Endspiels stellte Knelangen natürlich sehr zufrieden. Warum er seine Jungs nach Abpfiff noch zehn Minuten laufen ließ, begründete er so: „Wir haben hier ja nur 70 Minuten gespielt. Und am Freitag geht es im Endspiel über 90 Minuten. Das wollen wir auch gut überstehen.“

TENNIS IN ZAHLEN

Herren Regionsklasse 249

Bremischer SV II - TSV Heiligenrode	5 24:6 10:0
TV Ost-Bremen IV - TSV Lahausen	5 23:13 10:2
1. TSV Heiligenrode	6 20:16 6:6
2. TSV Lahausen	6 18:18 6:6
3. Barrier TC III	6 15:21 4:8
4. TV Syke	6 7:23 2:8
5. Bremischer SV II	6 9:27 2:10
6. TG Thedingh. II	
7. TV Ost-Bremen IV	

Herren 2. Regionalklasse 270

TC Dinklage - SG Diepholz	5 2:4
1. TC Sulingen	6 30:6 10:2
2. TV Lohne VIII	6 23:13 10:2
3. TC Nikolausdorf	5 21:9 8:2
4. SG Diepholz	6 15:21 6:6
5. TC Dinklage	4 11:13 2:6
6. TC Cloppenb.-St. II	5 6:24 1:9
7. TC Neuenk.-V.	6 8:28 1:11

Herren 2. Regionalklasse 273

Nindorfer TC II - TG Uesen III	5 1
1. Visselhövede	6 28:8 10:2
2. TC Verden	6 26:10 10:2
3. Nindorfer TC II	6 24:12 10:2
4. TC Sulingen II	6 15:21 5:7
5. FC Hachetal	6 14:22 3:9
6. TSV Etelsen	5 8:22 2:8
7. TG Uesen III	5 5:25 0:10

Herren 30 Verbandsliga

SC Spelle/Venhaus - TC Neuenhaus	5 1:5
1. VfL Lönningen	3 14:4 6:0
2. TC St. Hülfe-H.	5 15:15 6:4
3. TC Neuenhaus	5 16:14 5:5
4. Niedermark	4 11:13 3:5
5. SC Spelle/Venhaus	3 7:11 2:4
6. TV Varel	4 9:15 2:6

Herren 30 Regionalklasse 331

TC Cuxhaven - Zevener TC	5 2:4
1. TC Grasberg	6 23:13 9:3
2. Bremerv. TV GW	4 19:5 7:1
3. TC Harpstedt	2 8:4 4:0
4. Zevener TC	4 12:12 4:4
4. HC Horn III	4 12:12 4:4
6. Nindorfer TC	4 6:18 0:8
7. TC Cuxhaven	4 4:20 0:8

Herren 30 Regionalklasse 333

TSV Hassel - Langendam	5 1
1. TSV Hassel	4 22:2 8:0
2. SW Hannover II	5 16:14 5:5
3. TSC Isernhagen	3 10:8 4:2
4. Berenbostel II	5 12:18 4:6
5. Misburger TC	5 9:21 3:7
6. Langendam	4 9:15 2:6

Herren 30 Regionalklasse 340

TC Dinklage III - TC Sulingen II	5 6:0
1. TC Bassum	5 20:10 8:2
2. TV Bakum	4 17:7 6:2
3. TC Sulingen II	3 8:10 4:2
4. TC Dinklage III	5 13:17 3:7
5. TC Siedenburg	3 6:12 2:4
6. TV Visbek II	4 8:16 1:7

Herren 30 2. Regionalklasse 365

TSV Lahausen - TV Fahrenhorst	5 2:4
1. Schloßpark	4 20:4 8:0
2. TV Ost	6 20:16 8:4
3. TV Syke III	4 18:6 7:1
4. TSV Blender	5 12:18 4:6
5. TSV Martfeld	4 13:11 3:5
6. TV Fahrenhorst	5 10:20 2:8
7. TSV Lahausen	6 9:27 2:10

Herren 40 Verbandsliga

J. Brinkum - TV Langförden	5 3:3
1. TG Thedingh.	5 19:11 9:1
2. TV Langförden	5 16:14 6:4
3. RW Bremen	5 16:14 6:4
4. TV Bösel	4 14:10 4:4
5. J. Brinkum	5 12:18 3:7
6. HC Horn	3 8:10 2:4
7. SV Buschhausen	5 11:19 2:8

Herren 40 Bezirksklasse 404

TC BW Varel - TV Varel	5 1:5
1. Oldenb. TeV II	5 24:6 9:1
2. TG Wilhelmsh. II	5 19:11 9:1
3. TV Varel	4 12:12 4:4
4. Wardenburger TC II	5 17:13 4:6
5. SW Bremen	4 7:17 2:6
6. TC BW Varel	5 5:25 0:10

Herren 40 2. Regionalklasse 453

TC Westeresch - TC BW Scheeßel II	5 3:3
1. TV RW Bremen V	5 21:9 9:1
2. TC BW Scheeßel II	5 16:14 6:4
3. TC Westeresch	3 9:9 3:3
4. TC Wilstedt III	4 10:14 3:5
5. TV Stemmen	3 7:11 2:4
6. J. Brinkum III	4 9:15 1:7

Herren 40 2. Regionalklasse 454

Bremischer SV - SV Hemelingen	5 5:1
1. Bremer TC III	4 18:6 7:1
2. Bremischer SV	4 15:9 5:3
3. Borgfelder TC II	5 16:14 5:5
4. Bremer TV III	5 9:21 3:7
5. J. Brinkum IV	3 7:11 2:4
5. SV Hemelingen	3 7:11 2:4

Herren 40 2. Regionalklasse 468

Landesb. SV II - TSV Hassel	5 3:3
1. Landesb. SV II	4 15:9 6:2
2. Langendam	4 14:10 4:4
3. TKW Nienburg	4 13:11 4:4
4. TC Liebenau	4 10:14 4:4
5. TSV Hassel	4 8:16 2:6

Herren 50 Regionalklasse 498

Niedermark - TV Hasbergen II	5 5:1
1. Niedermark	5 25:5 10:0
2. VfL Osnabrück II	5 17:13 6:4
3. TSV Brockum	5 14:16 6:4
4. SV Hellern II	5 12:18 3:7
5. TV Ankum	4 10:14 2:6
6. TV Hasbergen II	4 6:18 1:7

Herren 50 2. Regionalklasse 536

TV Neustadt - TKW Nienburg II	5 3:3
1. TKW Nienburg II	5 16:14 7:3
2. TuS Valrenwald	3 14:4 6:0
3. Hannoverischer SC	4 15:9 4:4
4. TG RG Langenhagen	4 12:12 4:4
5. W. Osterwald	4 11:13 4:4
6. TV Neustadt a. Rbge.	4 9:15 2:6
7. TV Neustadt a. Rbge.	4 7:17 1:7

Herren 55 Regionalklasse 556

Spvg Haste - TSV Holzhausen-B.	5 2:4
1. TSV Holzhausen-B.	5 18:12 8:2
2. Ippener TC	4 17:7 7:1
3. TV Bookholzberg	5 14:16 5:5
4. Dodesheide	5 15:15 4:6
5. Spvg Haste	3 7:11 1:5
6. TV Ost	4 7:17 1:7

Herren 65 Verbandsklasse

TSV Buchholz - TC St. Hülfe-H.	5 0:6
1. TC St. Hülfe-H.	4 21:3 8:0
2. TV Süd	4 14:10 5:3
3. DLW Delmenh.	4 14:10 4:4
4. VfL Sittensen	4 7:17 2:6
5. TSV Buchholz	4 4:20 1:7

Herren 70 Bezirksliga

GG Burgdorf - SC SG Hannover	5 1:5
1. TV Bergrug	6 29:7 12:0
2. Schnevinger TC	5 22:8 8:2
3. SC SG Hannover	5 19:11 6:4
4. Barrer TC	4 11:13 4:4
5. Barsinghäuser TV II	5 13:17 4:6
6. TG RG Langenhagen	5 9:21 2:8
7. GG Burgdorf	6 5:31 0:12



Barnstorfs Jungen 15 lassen als Meister nur ein Unentschieden zu

Ungeschlagen haben sich die Jungen 15 des MTV Barnstorf in der Tischtennis-Kreisliga-Staffel Süd den Titel geholt. Am Ende gab es nur ein Unentschieden bei 31:9 Spielen für das Team von

Trainer Frank Jakobsen. In den Einzeln blieb Mads Gärtner bei 6:0-Siegen ohne Niederlage. Zur erfolgreichen Mannschaft gehören (von links): Luca Nitschke, Justin Hirschberg, Jordi Spiller, An-

dre Schruth, Joshua Planitz, Mehmet Defli, Tom Ulbricht, Collin Lettmann, Aaron Steinemann und Trainer Frank Jakobsen. Es fehlen Mads Gärtner und Co-Trainer Kai Jakobsen. FOTO: MTV BARNSTORF

Rohmeyer wechselt

Torjäger nach Borgfeld / Auch Kowald weg

Weyhe – Der Bremer Fußball-Landesligist SC Weyhe geht mit einem neuen Trainer-Team in die Saison. Lutz Repschläger und Daniel Bremer tragen seit einiger Zeit die Verantwortung. Aber auch bei den Spielern hat sich einiges getan.

So steht Dennis Rohmeyer nicht mehr zur Verfügung. In der abgelaufenen Saison war der 23-Jährige mit 18 Treffern der mit Abstand bester Torschütze des SCW und landete in der Liga damit auf Platz sieben. Aber nach drei Jahren an der Weyher Zentralsportanlage ist nun Schluss. Rohmeyer wird zum Bremen-Liga-Absteiger SC Borgfeld wechseln. „Drei Jahre waren mir genug, obwohl es mir gefallen hat. Aber jetzt möchte ich etwas Neues kennenlernen. Zudem



Will es nun in Borgfeld versuchen: Dennis Rohmeyer.

sehe ich mit Borgfeld die sportlich besseren Perspektiven. Ich freue mich schon jetzt auf die Spiele gegen Weyhe“, erklärte Rohmeyer. In Philipp Kowald (Habenhäuser FV/Landesliga) verlässt ein weiterer Youngster die Weyher. tob